

**Korinna Schumann**  
Bundesministerin

Herrn  
Dr. Walter Rosenkranz  
Präsident des Nationalrates  
Parlament  
1017 Wien

Geschäftszahl: 2026-0.351.833

Wien, 11.6.2026

Sehr geehrter Herr Präsident!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 5826/J der Abgeordneten Rosa Ecker, MBA betreffend Daten zu Kranken- und Rehabilitationsgeld für das Jahr 2025** wie folgt:

Vorauszuschicken ist, dass sich die gegenständliche parlamentarische Anfrage auf Fragen des Vollzugs durch die Träger der gesetzlichen Kranken- und Pensionsversicherung bezieht.

Ungeachtet der Tatsache, dass der Vollzug durch die Träger der gesetzlichen Kranken- und Pensionsversicherung an sich nicht Gegenstand des Interpellationsrechts nach Art. 52\_B-VG ist, wurde in vorliegender Angelegenheit eine Stellungnahme des Dachverbandes der Sozialversicherungsträger eingeholt, der dazu wiederum die einzelnen Träger befragt hat. Die Stellungnahme wurde für die Beantwortung der Anfrage zu Grunde gelegt.

**Frage 1:**

- *Wie hoch waren die jährlichen Ausgaben für Rehabilitationsgeld im Jahr 2025?*

Im Jahr 2025 betragen die jährlichen Ausgaben für das Rehabilitationsgeld wie folgt:

	in €
ÖGK	493.295.000,00
BVAEB	24.508.180,78
Summe	517.803.180,78

Anzumerken ist, dass sich die Höhe der Aufwendungen der ÖGK auf den Stichtag 15. Februar 2026 beziehen. Der finale Wert liegt nach Beschlussfassung des Rechnungsabschlusses durch die Hauptversammlung im Juli 2026 vor. Die Pensionsversicherungsträger haben gemäß § 143c Abs. 1 ASVG den Krankenversicherungsträgern die ausgewiesenen tatsächlichen Kosten für das Rehabilitationsgeld zu ersetzen.

**Frage 2:**

- *Wie viele Personen erhielten im Jahr 2025 Rehabilitationsgeld? (Bitte um Aufschlüsselung der Ursachen nach Krankheitsbild, Zahlen pro Monat, Bundesländer sowie Geschlecht)*

Mit Stand Dezember 2025 bezogen rund 19.000 Personen Rehabilitationsgeld (PVA: 18.098 Personen und BVAEB 936 Personen).

Nach Landesstellen und Geschlecht sowie nach Krankheitsgruppen konnte die PVA Zahlen vorlegen. Für die BVAEB werden lediglich kumulierte Daten dargestellt. Aufgrund der geringen Fallzahlen ist eine weitere Segmentierung nach Geschlecht und Krankheitsgruppen aus Datenschutzgründen nicht möglich.

PVA:

Landesstelle	Männer	Frauen	Gesamt
Wien	1.887	2.007	3.894
NÖ	1.745	1.693	3.438
Bgld	290	305	595
Oö	970	970	1.940
Stmk	1.372	1.478	2.850
Ktn	855	1.129	1.984
Slbg	282	311	593
Tirol	789	1.094	1.883
Vlbg	392	489	881
Ausland	22	18	40
Summe	8.604	9.494	18.098

Krankheitsgruppe	Männer	Frauen	Gesamt
Erkrankungen des Bewegungs- und Stützapparates / Rheumatologie	1.200	1.137	2.337
Erkrankungen des Stoffwechselsystems und des Verdauungsapparates	410	278	668
Herz-Kreislauf-Erkrankungen	833	391	1.224
Neurologische Erkrankungen	405	637	1.042
Onkologische Erkrankungen	798	1.244	2.042
Psychiatrische Erkrankungen	4.080	5.148	9.228
Pulmologische Erkrankungen	231	144	375
Sonstige Erkrankungen	646	512	1.158
Zustände nach Operationen – Unfallchirurgie / Neurochirurgie	1	3	4
Summe	8.604	9.494	18.098

**BVAEB:**

	Jän 2025	Feb 2025	März 2025	April 2025	Mai 2025	Juni 2025
Summe	821	824	840	874	881	881

	Juli 2025	August 2025	Sept 2025	Okt 2025	Nov 2025	Dez 2025
Summe	906	908	923	932	932	936

**Frage 3:**

- *Wie hoch waren die jährlichen Ausgaben für Krankengeld im Jahr 2025?*

Die jährlichen Ausgaben für Krankengeld beliefen sich auf:

	in €
ÖGK	1.077.368.000
BVAEB	78.102.332,03
Summe	1.155.470.332,03

Anzumerken ist, dass sich die Höhe der Aufwendungen der ÖGK auf den Stichtag 15. Februar 2026 beziehen. Der finale Wert liegt nach Beschlussfassung des Rechnungsabschlusses durch die Hauptversammlung im Juli 2026 vor.

**Frage 4:**

- *Wie viele Personen erhielten im Jahr 2025 Krankengeld? (Bitte um Aufschlüsselung der Ursachen nach Krankheitsbild, Zahlen pro Monat, Bundesland sowie nach Geschlecht)*

Nachstehend ist zunächst die Verteilung des Krankengeldes der ÖGK nach Landesstelle und Geschlecht für das Jahr 2025 dargestellt. Die Zahl bildet die Summe der monatlichen Anzahl der Krankengeldleistungen wieder und ist daher nicht mit der Anzahl der Personen gleichzusetzen, die im Jahr 2025 Krankengeld bezogen haben. Eine detaillierte Aufschlüsselung nach Krankheitsgruppen wurde vonseiten der ÖGK nicht bereitgestellt.

Landesstelle	Männer	Frauen	Gesamt
Wien	21.348	20.611	41.959
NÖ	18.807	19.742	38.549
Bgld	3.467	3.339	6.806
Oö	10.192	10.825	21.017
Stmk	16.052	15.395	31.447
Ktn	13.096	10.049	23.145
Slbg	3.550	3.048	6.598
Tirol	11.987	9.393	21.380
Vlbg	5.135	4.498	9.633
Summe	103.634	96.900	200.534

Die nachstehende Tabelle der BVAEB weist das Krankengeld nach Monat und Geschlecht aus. Weitergehende Aufschlüsselungen sind aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht möglich.

Geschlecht	Jän 2025	Feb 2025	März 2025	April 2025	Mai 2025	Juni 2025
weiblich	1.992	2.098	2.069	2.018	2.032	1.993
männlich	2.972	3.078	3.281	3.083	3.026	2.908
Summe	4.964	5.176	5.350	5.101	5.058	4.901

Geschlecht	Juli 2024	August 2024	Sept 2024	Okt 2024	Nov 2024	Dez 2024
weiblich	1.969	2.010	1.990	2.158	2.161	2.234
männlich	2.764	2.687	2.685	2.927	3.009	3.084
Summe	4.733	4.697	4.675	5.085	5.170	5.318

#### Frage 5:

- *Wie viele Personen, die im Jahr 2025 für mindestens einen Monat des Jahres Rehabilitationsgeld bezogen haben, wechselten direkt in die Invaliditätspension (Bitte um geschlechterspezifische Aufschlüsselung)*

Im Jahr 2025 wechselten rund 4.050 Rehabilitationsgeldbezieher:innen in die Pension der geminderten Arbeitsfähigkeit („Invaliditätspension“).

	Männer	Frauen	Gesamt
PVA	2.059	1.950	4.009
BVAEB	35	8	43
Summe	2.094	1.958	4.052

**Frage 6:**

- *Wie viele Personen, die im Jahr 2025 für mindestens einen Monat des Jahres Krankengeld bezogen haben, wechselten direkt in die Invaliditätspension? (Bitte um geschlechterspezifische Aufschlüsselung)*

Im Jahr 2025 wechselten rund 1.300 Krankengeldbezieher:innen in die Pension der geminderten Arbeitsfähigkeit („Invaliditätspension“).

	Männer	Frauen	Gesamt
PVA	807	448	1.255
BVAEB	44	2	46
Summe	851	450	1.301

**Frage 7:**

- *Wie viele Personen, die nicht in Österreich wohnhaft waren, haben im Jahr 2025 entweder Krankengeld oder Rehabilitationsgeld bezogen? (Bitte um Auflistung nach Wohnsitzland und Geschlecht)*

Ein Anspruch auf Krankengeld entsteht durch eine unselbständige oder selbständige Erwerbstätigkeit in Österreich, die eine Pflichtversicherung begründet. Der Wohnsitz im EU/EWR-Ausland schließt einen Bezug nicht aus. Im Jahr 2025 bezogen insgesamt 7.848 im Ausland ansässige Personen Kranken- oder Rehabilitationsgeld aus Österreich. Davon entfielen 213 Personen auf Versicherte der BVAEB (115 Männer und 131 Frauen), die Kranken- oder Rehabilitationsgeld erhielten. 7.595 Personen (davon 5.518 Männer und 2.077 Frauen) erhielten Krankengeld von der ÖGK. Weitere 40 Personen (davon 22 Männer und 18 Frauen) bezogen Rehabilitationsgeld von der PVA. Statistiken nach Wohnsitzland der BVAEB und der PVA können aufgrund des Datenschutzes weitgehend nicht zur Verfügung gestellt werden.

**Frage 8:**

- *Wie hoch waren im Jahr 2025 die Kosten an Krankengeld und Rehabilitationsgeld für nicht in Österreich wohnhafte Personen?*

Im Jahr 2025 beliefen sich die Gesamtkosten des Rehabilitationsgeldes für nicht in Österreich wohnhafte Personen auf 1.954.381,51 € und des Krankengeldes für im Ausland ansässige Personen auf 39.165.610,89 €. Davon entfielen 191.820,74 € des Rehabilitationsgeld und 950.577,56 € des Krankengeldes auf die BVAEB. Bei der ÖGK betragen die Kosten für Krankengeld 38.215.033,33 € und jene für Rehabilitationsgeld 1.762.560,77 €. Die Auswertung der ÖGK für alle Personen mit Wohnsitz im Ausland erfolgte zum Stichtag 24. April 2026. Eine Auswertung, ob zum Zeitpunkt der Inanspruchnahme der Geldleistung ein Wohnsitz im Ausland vorlag, ist aus technischen Gründen nicht möglich.

**Frage 9:**

- *Wie viele Bezieher einer Invaliditäts- bzw. Berufsunfähigkeitspension gab es mit Stand Dezember 2025, die ihren Wohnsitz nicht in Österreich hatten? (Bitte um Auflistung nach Wohnsitzland und Höhe der Kosten)*

Bezüglich der Frage nach der Anzahl der Bezieherinnen und Bezieher einer Invaliditäts- bzw. Berufsunfähigkeitspension mit Wohnsitz außerhalb Österreichs konnte die PVA folgende Fallzahlen bereitstellen. Eine detaillierte Gliederung der Kategorie „Andere“ kann aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht vorgenommen werden.

Wohnsitz EU-Länder	Anzahl
Deutschland	2.605
Kroatien	134
Polen	237
Rumänien	58
Slowakei	316
Slowenien	249
Tschechien	242
Ungarn	540
Andere	252

Summe	4.633
-------	-------

Wohnsitz Nicht-EU-Länder	Anzahl
Bosnien-Herzegowina	192
Schweiz	304
Serbien	134
Türkei	318
Andere	208
Summe	1.156

Die BVAEB meldete für das Jahr 2025 249 Personen mit Wohnsitz außerhalb Österreichs. Eine detaillierte Gliederung der Kategorie „Andere“ kann aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht vorgenommen werden.

Wohnsitz	Anzahl	In €
Bosnien und Herzegowina	48	34.070,67
Deutschland	123	69.885,02
Kroatien	18	11.266,20
Serbien	14	12.371,46
Andere	46	35.728,32
Summe	249	163.321,67

Mit freundlichen Grüßen

Korinna Schumann

